

In diesem Kapitel sind die Abläufe zur Erstellung von **Einzelbriefen** (Direktbriefen) für die Tageskorrespondenz oder Beratungsprotokolle mit Hilfe der internen IVM-Textverarbeitung dargestellt.

Tageskorrespondenz

Individueller Brief
Angebot an den Kunden
Angebotsabfrage an VR
Antrag/Deckungsdokument
Änderungsmitteilung
Schadenmeldung
...

Beratungsprotokolle

Risikoermittlung
Summenermittlung
Einzelberatung pro Sparte
Gesamtberatung
...

Handhabung/Technisches

- ▷ Bearbeitung von IVM-Direktbrief-Vorlagen
- ▷ Erstellung einer neuen Vorlage
- ▷ Anwender- und Systembereich
- ▷ Im-/Export von Teil-Textbausteinen

▷ Schritte zur Erstellung eines Einzelbriefs



Schritte zur Erstellung eines Einzelbriefs

▲ Übersicht ▲

Die Erstellung des Briefdokuments beginnt im jeweiligen Vorgang (Kunde, Vertrag, Schaden usw.) Der Ablauf wird nachfolgend anhand eines Beispiel erläutert.

In diesem Beispiel gehen wir von einem **Angebot für eine Hausratversicherung** aus. Die Daten des Angebots sind in einer Vertragsmaske mit der Aktivierung „G“ gespeichert.

Die Erstellung des Angebots beginnt mit dem Aufruf der internen Textverarbeitung. (Button **[Text]** oder Menü F6).

Es erscheint die **Übersicht der Direktbrief-Textbausteine**. Die gewünschte Vorlage/Textbaustein befindet sich hier im Unterordner **[ANGEBO]** für Angebote.

Abb.1: Vorgang, hier eine Hausratversicherung

Pos.	Versicherte Risiken, Erhöhungen, Klauseln	in %	o/oo	Prämie %
Pos. 1	Wohnungsgröße in qm : 95	der VS	1,4000	81,20
Pos. 2	Fahrraddiebstahl	1,00	0,2000	11,60
Pos. 3	Überspannungsschäden	5,00	0,3000	17,40
Pos. 4				
Pos. 5				

Abb.2: Interne IVM-Textbausteine für Direktbriefe



Abb.3: Auswahl des gewünschten Tetbausteins

Hier wird der markierte Textbaustein, in diesem Fall ANG_HR ausgewählt und mit dem Button **[Benutzen]** oder doppeltem <Ret> aufgerufen.

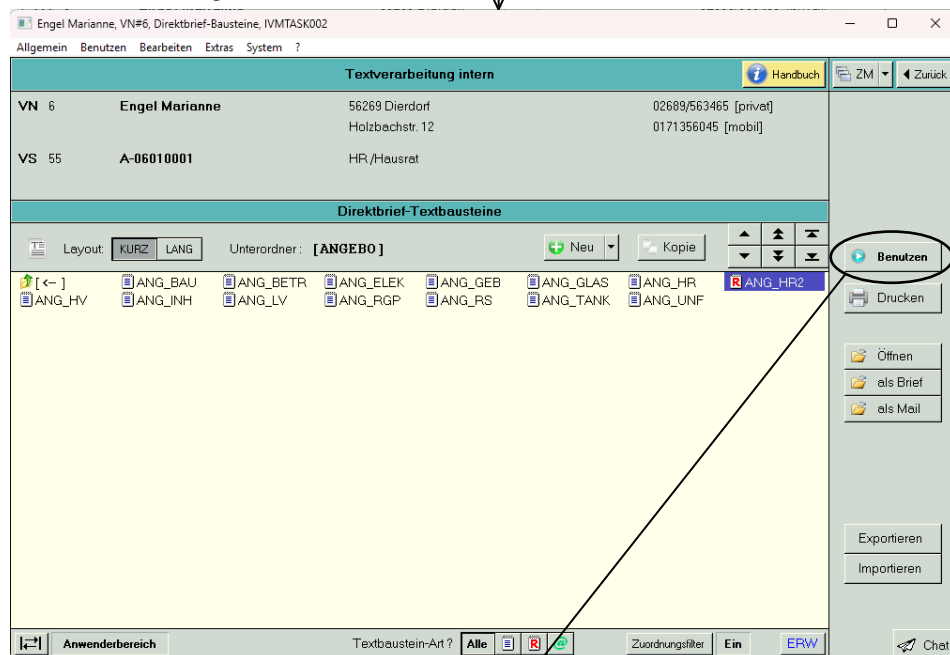


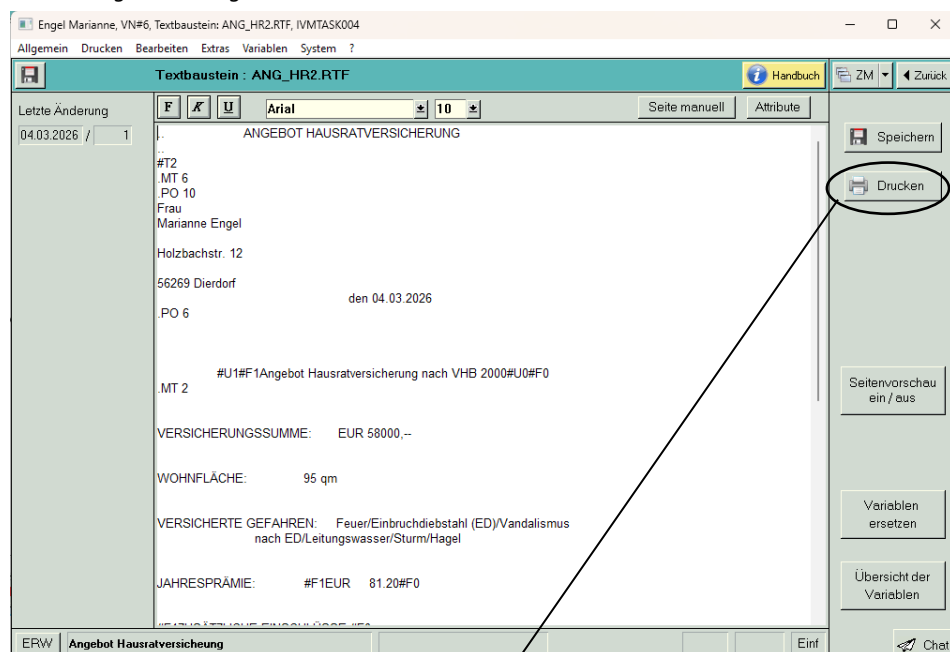
Abb.4: Angebotsvorlage

Es erscheint die **Vorlage des Angebotsbriefes**. Die Daten des aktuellen Vorgangs sind bereits automatisch eingefügt.

Der Angebotsbrief kann nun geprüft, korrigiert bzw. ergänzt werden.

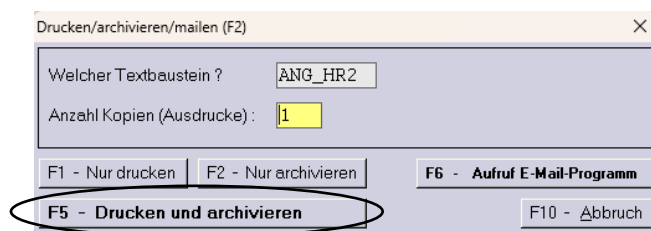
Siehe hierzu auch:

▷ „*Bearbeitung von IVM-Direktbrief Vorlagen*“



Mit dem Button **[Drucken]** oder der Taste <F2> kann die Funktion zum Drucken bzw. Archivieren aufgerufen werden.

Beides kann entweder getrennt oder zusammen in einem Schritt durchgeführt werden.



Bearbeitung von IVM-Direktbriefvorlagen

▲ Übersicht ▲

Eine ausgewählte Vorlage wird zur Bearbeitung mit dem Button **[Öffnen]** oder der Taste <F6> aufgerufen, statt mit dem Button **[Benutzen]**.

Abb.5: Übersicht Direktbrief-Textbausteine (Vorlagen)

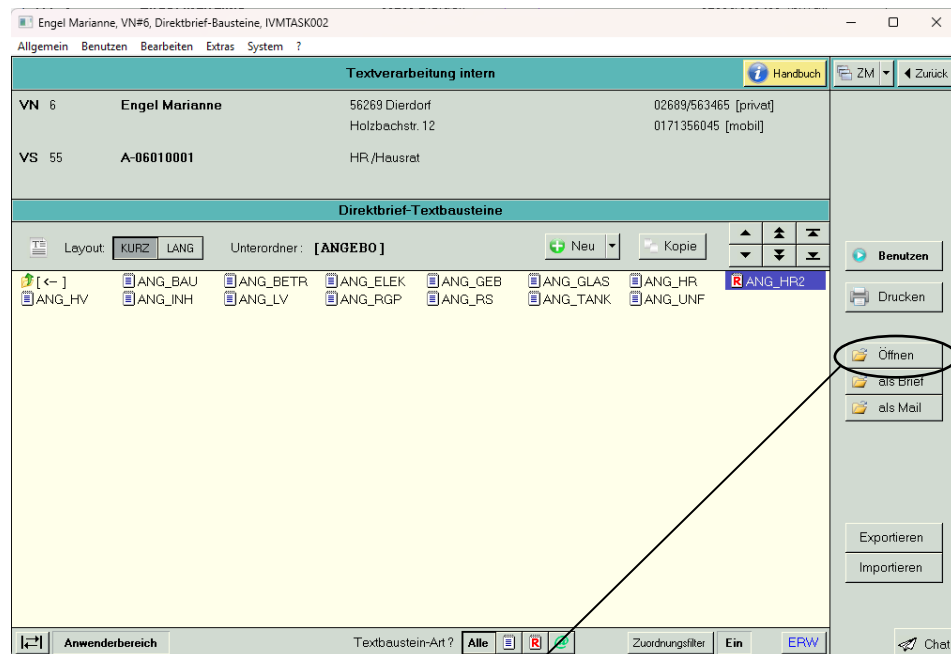


Abb.6: IVM-Direktbrief Vorlage mit Variablen (Richttext)

Eine Vorlage besteht in der Regel aus normalem Text ergänzt durch Variablen, welche auf bestimmte Datenfelder der zugehörigen Datenmasken verweisen.

Der Aufbau einer Variablen ist wie folgt:

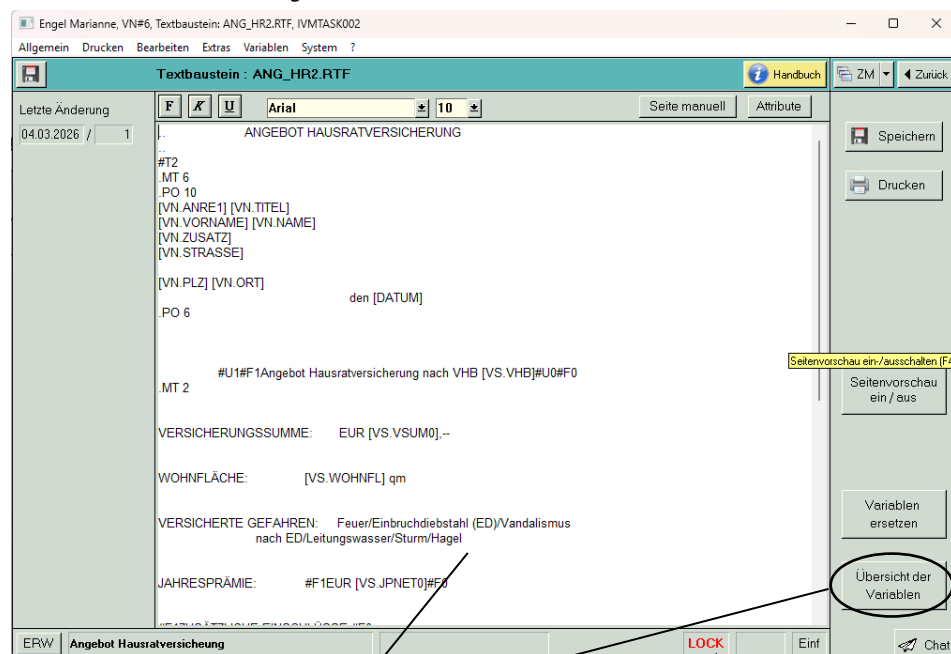
[MK.FELDNAME]

MK = Kürzel der Maske

FELDNAME = Name des Datenfeldes

Man kann die Variablen von Hand einfügen oder aus einer zentralen Übersicht übernehmen.

Der Aufruf der zentralen Übersicht erfolgt über den Button **[VAR]**.



inzufügende Variable
(Wohnort des VN)

Zugriffssperre dieser Vorlage für die anderen Benutzer während der Bearbeitung



Nach dem Aufruf erscheint die Übersicht der Masken und Felder. Bei Startposition gibt man das Kürzel der Maske ein, welche das gewünschte Datenfeld enthält.

Abb.7: Auswahldialog für Variablen/Datenfelder

Es erscheinen die Datenfelder der ausgewählten Maske.

Abb.8:

MSK	SP	Feldname	Nr.	Beschreibung des Feldes
VN	1	STRASSE	28	Straße, VN
VN	1	PLZ	29	Postleitzahl, VN
VN	1	ORT	30	Ort, VN
VN	1	NAMEABK	31	Kurzname des Kunden, VN
VN	1	ANRE2-NR	32	Zweite Anrede (Brief), Nummer (Tabelle), VN
VN	1	ANRE2	33	Zweite Anrede (Brief), Text (Tabelle), VN
VN	1	ANSPR	34	Name Ansprechpartner, VN
VN	1	ANSPR-VORN	35	Vorname Ansprechpartner/Familie, VN
VN	1	FAM/GF	36	Familie (privat) / Geschäftsführer (gew/ind), VN
VN	1	ANRE-INDIV	37	Anrede individuell, VN1
VN	1	POSTF	38	Postfach, VN
VN	1	POSTF-ADR	39	Adresse Postfach (PLZ+Ort), VN
VN	1	NAT	40	Nationalitätskennzeichen, VN

Ein ausgewähltes Datenfeld kann mit der Taste <F5> übernommen werden.

Übernahme mit Taste <F1>.

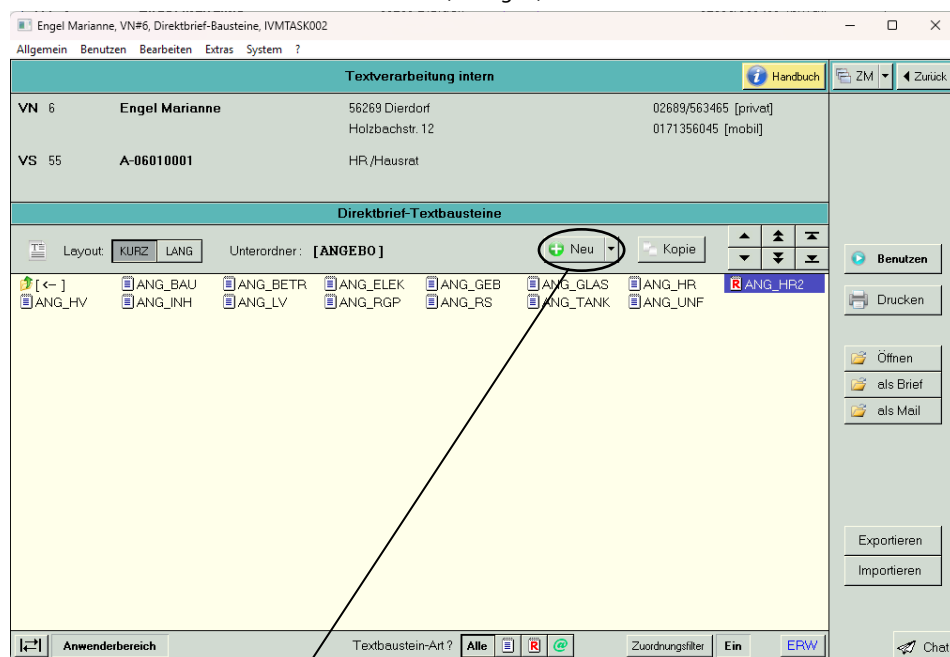
Abb.9:

Die Variable für das ausgewählte Datenfeld wurde in die Vorlage eingefügt.

Erstellung einer neuen Vorlage

▲ Übersicht ▲

Abb.10: Übersicht Direktbrief-Textbausteine (Vorlagen)



Zur Erstellung einer neuen Vorlage betätigt man den Button [NEU] oder die Taste <F1>.

Bei der Neuanlage muss die Art des Textbausteins angegeben werden. Wird hierzu ein bestehender benutzt, muss die Art passen. Teilweise ist eine automatische Konvertierung möglich, zum Beispiel von Einfach-Text nach Rich-Text oder von Einfach-Text nach E-Mail.

Abb.11: Dialog für Neuanlage

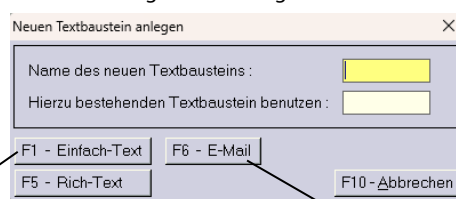
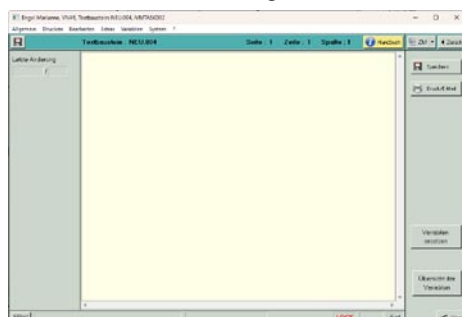
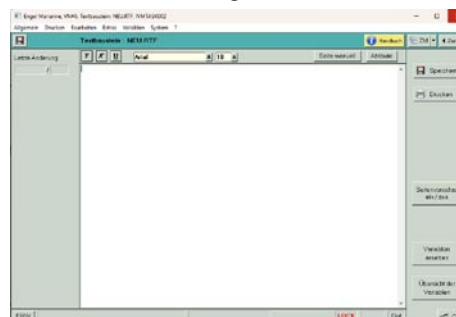


Abb.12: : Einfachtext Vorlage



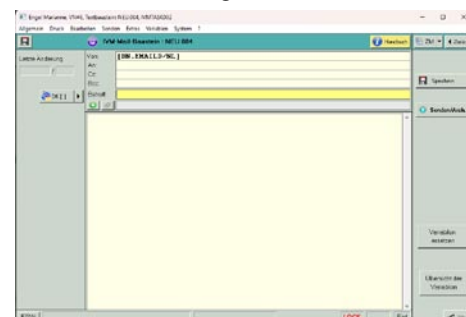
Einfacher Texteditor mit der Schriftart Courier

Abb.13: Richtext Vorlage



Richtext-Editor für RTF-Dokumente mit verschiedenen Schriftarten

Abb.14: E-Mail Vorlage



Maske/Editor für E-Mails in Textform



Anwenderbereich und Systembereich

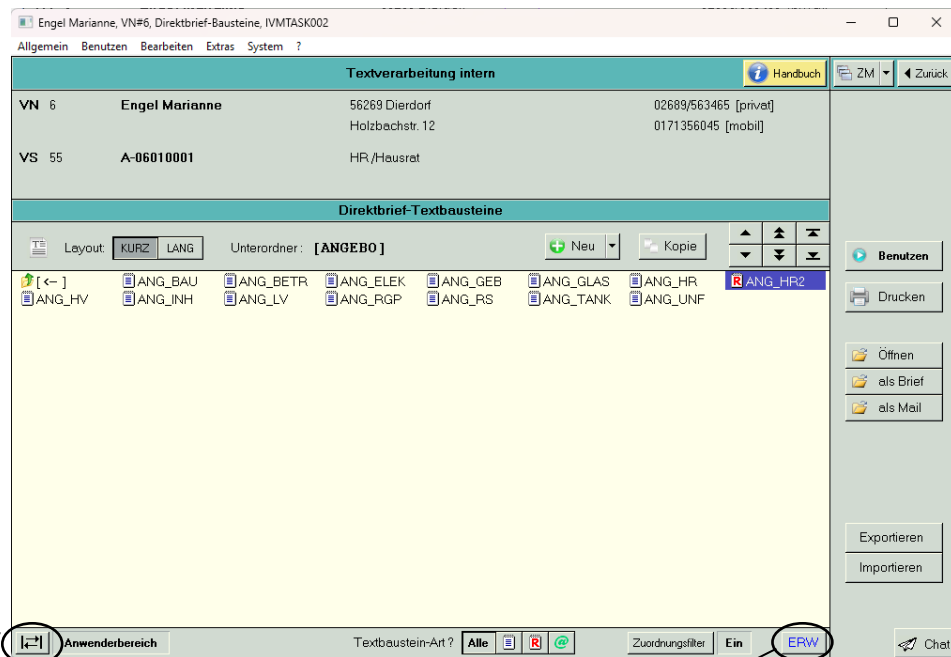
▲ Übersicht ▲

Der Anwenderbereich

Normalerweise befinden Sie sich bei der Bearbeitung und Benutzung von Textbausteinen/Vorlagen im sogenannten Anwenderbereich.

Normalerweise befinden Sie sich bei der Bearbeitung und Benutzung von Textbausteinen/Vorlagen im sogenannten Anwenderbereich.

Abb.15: Anwenderbereich der Direktbrief-Textbausteine (Vorlagen)



Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der Textbausteinübersicht ist ein Bereichsfilter aktivierbar, der automatisch wirksam wird wenn die Textbausteine bestimmten Bereichen (VN, IN, VS, SA, AI, ZI, VR, VM, WA, MA) zugeordnet sind und die jeweiligen Textbausteinübersichten aus den Bereichen heraus aufgerufen werden. Es werden dann nur noch die Bausteine angezeigt, die diesem Bereich VS zugeordnet sind oder die über keine Zuordnung verfügen.

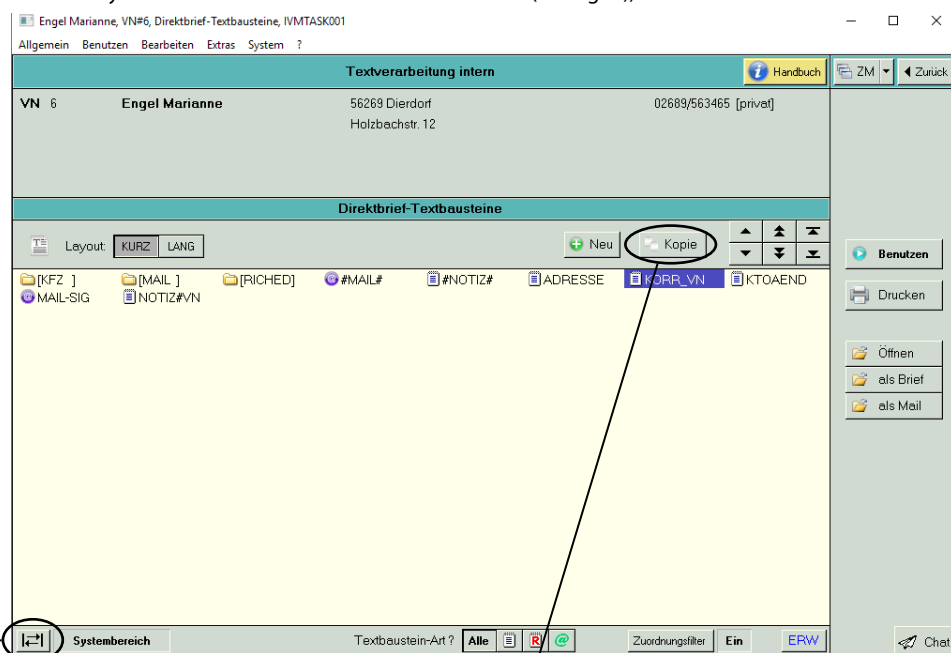
Der Systembereich

Parallel zum Anwenderbereich gibt es den geschützten Systembereich.

Dieser enthält beispielhafte Vorlagen, welche bei Bedarf in den Anwenderbereich übernommen werden können. Der Inhalt des Systembereichs wird vom Hersteller zur Verfügung gestellt und im Rahmen der IVM-Updates immer auf dem neusten Stand gehalten. Deshalb ist im Systembereich keine Neuanlage oder Veränderung möglich.

Der Wechsel zwischen dem System- und dem Anwenderbereich erfolgt mit der Taste <TAB> bzw. dem entsprechenden Button. Befindet man sich im Systembereich, ist mit dem Button [Kopie] eine Übernahme in den Anwenderbereich möglich.

Abb.16: Systembereich der Direktbrief-Textbausteine (Vorlagen)



Befindet man sich im Systembereich, ist mit dem Button [Kopie] eine Übernahme in den Anwenderbereich möglich.



Im-/Export von Teil-Textbausteinen

▲ Übersicht ▲

Bei IVM-Einfachtext-Bausteinen können bestimmte häufig genutzte Passagen oder Teile von Textbausteinen als Teil-Textbausteine ausgelagert und mittels eines Importbefehls in unterschiedliche Textbausteine eingebunden werden. Dies erleichtert wesentlich die Pflege von Textbausteinen, da die Teil-Textbausteine zentral geändert werden können.

Aufruf der Teil-Textbausteine

Der Aufruf der Teil-Textbausteine erfolgt aus dem Zentralmenü über die Toolbar mit dem Button [IVM-Textb.]. Danach gelangt man in die nebenstehende Übersicht der internen Textbausteine.

Dort kann man über den Button [Import/Sign.] die Übersicht der Import- und Signatur-Bausteine aufrufen (Abb.17).

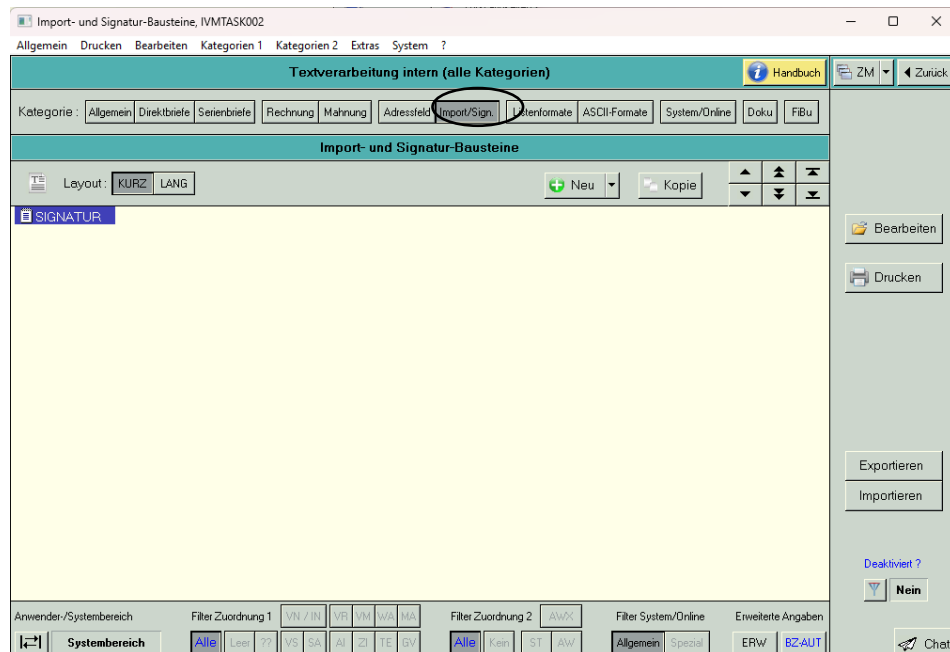
Die entsprechenden Bausteine können dort bearbeitet werden und es können auch beliebig neue für den Import angelegt werden. (Abb.18).

Die Bausteine enthalten in der Regel Variablen und Steuerbefehle.

Im Textbaustein selbst steht für den Import der Punktbehl:

.import impname zur Verfügung. Hierbei ist *impname* der maximal achtstellige Name des zu importierenden Bausteins aus der oben genannten Kategorie. Der automatische Import der Teil-Bausteine wird erst beim Drucken bzw. Archivieren eines Textbausteins wirksam.

Abb.17: Systembereich der Direktbrief-Textbausteine (Vorlagen)



Geöffneter Muster-Teil-Textbausteins (Abb.18)

Abb.18: Inhalt eines Muster-Teil-Textbausteins

